

E-World und das Glasfaserforum von Februar auf Mai 2021 verlegt

Europas Leitmesse der Energiewirtschaft wird verschoben. Die E-world energy & water findet nun vom **04. bis 06. Mai 2021** und nicht, wie ursprünglich geplant, im Februar in der Messe Essen statt. Aus Sicht der Veranstalter und führender Branchenvertreter könnte der Ausweichtermin kaum besser sein – liegt er doch in der warmen Jahreszeit und passt zudem gut in das Veranstaltungsprogramm der Branche.

So wird auch das so beliebte Glasfaserforum, welches wir gemeinsam mit dem BREKO und conlenergy durchführen, auf den **05. Mai 2021** verschoben. Wie auch in den letzten Jahren, erwarten Sie interessante Praxisberichte vom Glasfaserausbau in den Regionen durch die Versorger. Wir freuen uns, Sie im Mai in Essen begrüßen zu dürfen, ggf. auch online.



<https://www.e-world-essen.com/de/neuigkeiten/single-view/neuer-termin-im-mai>

Fragen hierzu können Sie gerne an Herrn Dr. Fornefeld unter fornefeld@micus.de richten.

Dresden (Sachsen) schließt mit MICUS die Breitbandversorgungslücken

Die Landeshauptstadt Dresden beauftragte MICUS mit den Beratungsleistungen zur Förderung des Breitbandausbaus. Im Ergebnis können demnächst 6.000 Haushalte auf Basis zukunftssicherer Glasfaserleitungen mit schnellem Internet versorgt werden.

Das europaweite Vergabeverfahren zum Ausbau der weißen Flecken gewann Vodafone. Die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 21,1 Mio. Euro. Derzeit werden die Baumaßnahmen vorbereitet und die einzelnen Haus-Anschlüsse geplant. Für die Bürger*innen ist die Buchung der Tarife bis hin zu einem 1.000 Mbit/s Anschluss bereits möglich. Vodafone erweitert sein Glasfasernetz in Dresden auf über 200 km und wird noch zusätzlich rund 2,5 Mio. Euro aus eigenen Mitteln beim Ausbau zusteuern. Eine gute Nachricht für Dresden.

Der Netzausbau wird etwa zwei Jahre dauern. MICUS berät die Landeshauptstadt auch weiterhin rund um die Fragen zum geförderten Breitbandausbau, so u. a. im Hinblick auf die Mittelabrufe oder die ordnungsgemäße Dokumentation der Baumaßnahmen.

Fragen hierzu können Sie gerne an Herrn Merken-Maritzen unter maritzen@micus.de richten.

Erster Spatenstich im Landkreis Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz) - 31,6 Mio. Euro für den Glasfaserausbau in den sechs Verbandsgemeinden

Nachdem Anfang Oktober bereits die Kooperationsverträge unterzeichnet wurden, folgte am 28.10.2020 nun der erste symbolische Spatenstich für den flächendeckenden Glasfaserausbau im Landkreis Kaiserslautern. Der Weg dorthin war herausfordernd: Europaweite Ausschreibungen, die Auseinandersetzung mit sich stetig ändernden Förderbedingungen, ein Technologie-Upgrade von FTTC auf FTTB und lang andauernde Prüfverfahren über die Förderanträge waren zu bewältigen.

„Heute startet der Ausbau des Breitbandclusters im Landkreis Kaiserslautern hier an der Grundschule in Spesbach“, freute sich Landrat Leßmeister. Die VG Enkenbach-Alsenborn, die VG Landstuhl und Bruchmühlbach-Miesau werden dabei von der inexo (Teil der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser) ausgebaut. Die VG Weilerbach sowie Otterbach-Otterberg werden von der PFALZconnect und die VG Ramstein-Miesenbach von den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach erschlossen.

Mit einem Investitionsvolumen von 31,6 Mio. Euro werden in den nächsten Jahren insgesamt 3.744 Haushalte, 39 Schulen und 100 Unternehmen mit Highspeed-Internet versorgt. Im Rahmen des Netzausbaus



werden insgesamt 299 km Tiefbau realisiert, dabei werden 586 km Glasfaser und 437 km Leerrohre verlegt. Landrat Ralf Leßmeister freut sich, dass nun endlich der flächendeckende Ausbau von schnellem Internet im Landkreis startet und versichert zugleich: "Die nächstmögliche Stufe zum Gigabitausbau und die dazu notwendigen Fördertöpfe haben wir als Pilot-Landkreis bereits fest im Blick."

MICUS hat den Landkreis Kaiserslautern erfolgreich auf dem zurückgelegten Weg in den letzten Jahren unterstützt: angefangen mit umfangreichen Versorgungsanalysen, über Glasfaser-Netzplanungen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen bis hin zur Begleitung der Förder- und Ausschreibungsverfahren inklusive Technologie-Upgrade. Auch während der nun anstehenden Ausbauphase wird die Zusammenarbeit zwischen Landkreis, den Verbandsgemeinden und MICUS fortgesetzt.

Fragen hierzu können Sie gerne an Herrn Thiele unter thiele@micus.de richten.



Beim Spatenstich vor der Grundschule Spesbach (v. l.): Reinhard Schneider, Geschäftsführer Stadtwerke Ramstein-Miesenbach, Landtagsabgeordneter Daniel Schäffner, Manfred Hartmüller vom Bauunternehmen Karl Müller, Albert Schädler vom Breitband-Kompetenzzentrum RLP, Teresa Klug, atene KOM GmbH, Bürgermeister Ralf Hechler, Landrat Ralf Leßmeister und Landtagsabgeordneter und Beigeordneter Marcus Klein (Foto: Stefan Layes, Quelle: www.kaiserslautern-kreis.de).

MICUS übernimmt Gigabitkoordination der Stadt Hamm (Nordrhein-Westfalen)

Die neue Gigabitkoordination der Stadt Hamm ist seit dem Spätsommer dieses Jahres im Einsatz. Ein Team der MICUS Strategieberatung aus Düsseldorf wird als Ansprechpartner für den Gigabit-Ausbau zur Verfügung stehen und dabei als Schnittstelle zwischen den verschiedenen Akteuren fungieren. Der Gigabitausbau in Hamm schreitet weiter voran und soll nach den Vorstellungen der Stadt forciert werden. Diesen Auftrag hat nun MICUS Strategieberatung als neue Gigabitkoordination der nordrhein-westfälischen Stadt Hamm im Rahmen eines Vergabeverfahrens gewonnen. Das Team der MICUS Strategieberatung übernimmt dabei die Arbeit und Aufgaben des ehemaligen Breitbandkoordinators der Stadt, der sich neuen Aufgaben zuwendet.



MICUS steht als Ansprechpartner für alle Fragen zum Glasfaserausbau zur Verfügung und bildet dabei die Schnittstelle zwischen der Stadt Hamm, der Wirtschaftsförderung, den Telekommunikationsunternehmen, den Stadtwerken, den ortsansässigen Unternehmen sowie den Bürgerinnen und Bürgern und allen weiteren Beteiligten des Glasfaserausbau. Zu den Aufgaben der Gigabitkoordination gehört u. a. die Weiterentwicklung des bestehenden Ausbaukonzepts der Breitband-Versorgung hin zur möglichst flächendeckenden Glasfaserversorgung.

Eine Erschließung aller Adressen im Stadtgebiet mit Glasfaseranschlüssen ist erklärtes Ziel der Stadt Hamm und stellt einen wesentlichen Standortfaktor sowohl für Unternehmen als auch Privathaushalte dar. Dies ist ein aufwändiger Prozess, der nur etappenweise und unter Einbeziehung weiterer Fördermaßnahmen sowie eigenwirtschaftlicher Ausbaumaßnahmen privater Netzbetreiber bewerkstelligt werden kann.

Die Stadt Hamm und die Firma MICUS arbeiten dabei bereits seit vielen Jahren zusammen. So ist MICUS bereits im aktuellen Förderprojekt der Stadt maßgeblich an der Beantragung der bisher eingeworbenen Fördermittel sowie der Auftragsvergabe an die Bietergemeinschaft aus Stadtwerken und HeLiNet beteiligt gewesen.

Diese fruchtbare Zusammenarbeit soll nun durch die Übernahme der Gigabitkoordination weiter ausgebaut werden. Den Bürgerinnen und Bürgern sowie den ortsansässigen Unternehmen wird damit auch ein Signal für die kontinuierliche Befassung der Stadt Hamm mit dem Thema des Glasfaserausbau gesetzt.

Fragen dazu richten Sie gerne an Herrn Spiegel unter spiegel@micus.de.

Glasfaser bis in die Außenbereiche – Salzwedel (Sachsen-Anhalt) wird High-Speed-Kommune

Die Hansestadt Salzwedel kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr in Bezug auf die Verbesserung der Versorgung mit High-Speed-Internetanschlüssen zurückschauen. Im von MICUS begleiteten Vergabeverfahren konnten die Außenbereiche in den geförderten Glasfaserausbau aufgenommen werden. Mit etwa 3,7 Mio. Euro werden nun auch verstreute Einzellagen ans Netz gebracht. Diese Fördermaßnahme ergänzt den ebenfalls sehr erfolgreich angestoßenen privatwirtschaftlichen Netzausbau im Stadtgebiet. Dieser allein konnte die verbliebenen 387 unterversorgten Adressen jedoch nicht erreichen. MICUS beglückwünscht die Hansestadt Salzwedel zu der gelungenen und von den Fördermittelgebern erstrebten Kombination aus Wegbereitung für private Investitionen und zielgerichteter Ergänzung durch Fördermaßnahmen. Wir freuen uns, an dieser Strategie maßgeblich beteiligt gewesen zu sein.

Fragen dazu richten Sie gerne an Herrn Spiegel spiegel@micus.de.



20 Jahre MICUS und die Zukunft der „Grauen Flecken“-Förderung

Unser Jubiläumsjahr 2020 geht nun leider zu Ende. Wer es noch nicht gesehen hat, kann sich auf unserer Jubiläumsseite kurze Videos zum Thema 20 Jahre MICUS in 200 Sekunden ansehen:

<https://micus-duesseldorf.de/20-jahre-200-sekunden/>

Eines der schönsten Geschenke für unsere Kunden und uns ist zum Ende des Jahres die Ankündigung der „Grauen Flecken“-Förderung durch den Bund. Auf dieses Programm haben wir seit über einem Jahr gewartet. Das neue Förderprogramm sieht einen zweistufigen Ansatz vor:

In einem ersten Schritt wird die Errichtung von Gigabit-Infrastruktur für Haushalte unterstützt, die bislang nur Zugang zu einer Internetverbindung mit weniger als 100 Mbit/s haben. Für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen gilt hier 200 Mbit/s im Upload und im Download („symmetrisch“) und bis zu 500 Mbit/s im Download.



In der zweiten Ausbaustufe, die 2023 beginnt, wird der Aufbau von Gigabit-Infrastruktur für Haushalte gefördert, die bereits Zugang zu einer Internetverbindung mit 100 Mbit/s haben, aber nicht zu einem Netz, das sehr hohe Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s bietet. Die in dieser zweiten Stufe für Haushalte errichteten neuen Gigabit-Netze können Ende 2025 in Betrieb genommen werden.

Derzeit wird hierzu von der Bundesregierung eine Förderrichtlinie erarbeitet. Anfang 2021 sollte das Förderprogramm dann auch nutzbar sein. Wir unterstützen Sie, wie auch schon die letzten 20 Jahre, gerne bei der Antragstellung und dem Glasfasernetzausbau.

Fragen hierzu können Sie gerne an Herrn Mescheder unter mescheder@micus.de richten.

Über MICUS

MICUS Strategieberatung GmbH ist eines der deutschlandweit führenden Beratungsunternehmen in den Bereichen Breitbandausbau, Glasfasernetzplanungen, Geschäftsfeldentwicklungen sowie Digitalisierungsstrategien. Wir unterstützen und beraten unsere Kunden in ihren wichtigsten Entscheidungsprozessen. MICUS steht für maßgeschneiderte Lösungen und eine zielorientierte Umsetzung von Projekten. Seit unserer Gründung im Jahr 2000 lassen wir uns am Erfolg unserer Beratungsarbeit messen.

Unser Erfolg spiegelt sich an der Vielzahl zufriedener Kunden und den erfolgreichen Umsetzungen unserer Planungen wider. Nach unseren Plänen wurden bereits Breitbandprojekte in über 150 Landkreisen und Kommunen mit mehreren Millionen Einwohnern mit und ohne Förderung durchgeführt.

Impressum und Kontakt

MICUS Strategieberatung GmbH, info@micus.de, www.micus.de

Pempelforter Straße 50, 40211 Düsseldorf Tel. +49 (211) 49769 111

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Martin Fornefeld, Andreas Mescheder, Andreas Spiegel

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, Registernummer: HRB 73927

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Martin Fornefeld



Besuchen Sie uns im Internet:
micus.de  [MICUS_D](https://twitter.com/MICUS_D)

MICUS
Strategieberatung GmbH

Pempelforter Str. 50 • 40211 Düsseldorf
Tel. +49 (211) 49769 111
info@micus.de